

# VORLESUNGSVERZEICHNIS WiSe 2023/24

## BACHELOR Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie (Hauptfach)

### WICHTIGE HINWEISE

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre **Campus-Email und ggf. die Weiterleitung** funktioniert – damit Sie für uns erreichbar sind!

#### **Hinweise zu Themenmodulen (WP 1-WP 8):**

In Vorgriff auf eine geplante Satzungsänderung haben wir den Angebotsturnus der Wahlpflichtmodule geändert:

Neuerdings werden im Wintersemester immer die Module WP 2, WP 3, WP 6 und WP 7 angeboten; im Sommersemester immer die Module WP 1, WP 4, WP 5 und WP 8.

Weiterhin müssen im Verlauf des gesamten Studiums zwei Module aus WP 1 bis WP 4 und zwei Module aus WP 5 bis WP 8 gewählt werden.

Diese Änderung ermöglicht eine bessere thematische Schwerpunktsetzung da nun in jedem Semester ein Modul zu einem der vier Themenfelder angeboten wird.

Studierende in höheren Semestern, die durch diese Turnusänderung Probleme haben noch ausstehende Module zu belegen, melden sich bitte bei Paul Hempel. In diesem Fall können die thematisch übereinstimmenden Module (WP 1+2 / WP 3+4 / WP 5+6 / WP 7+8) wechselseitig anerkannt werden.

#### **Studienfachberatung:**

Dr. Daniel Habit

*Sprechstunden und Kontakt siehe Institutswebseite.*

#### **Studiengangskoordination und spezielle Studienberatung:**

Paul Hempel M.A. (Raum C 008, Tel. 2180 9622)

*Sprechstunden im laufenden Semester: Do 10-11 Uhr*

oder nach Vereinbarung per email: [paul.hempel@ethnologie.lmu.de](mailto:paul.hempel@ethnologie.lmu.de)

### KURSBELEGUNG

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich über die Funktion "Lehrveranstaltungen belegen/abmelden" ("priorisiertes Belegen").

Der Zeitpunkt der Anmeldung im Rahmen der Belegfrist hat keine Auswirkungen auf die Platzvergabe (**kein Windhundprinzip**)!

Im Rahmen der Restplatzvergabefrist können freie Kursplätze einzelner Veranstaltungen über das Vorlesungsverzeichnis belegt werden (hier gilt das Windhundprinzip).

Hinweis für Studienanfänger: Eine akademische Stunde dauert 45 Min., zwei Semesterwochenstunden (SWS) dauern entsprechend 90 Min. Veranstaltungen, die

mit dem Kürzel "c.t." gekennzeichnet sind, beginnen 15 Min nach und enden 15 Min vor der vollen Stunde. So haben Sie für einen Orts- oder Raumwechsel in der Regel 30 Minuten Zeit. Veranstaltungen die mit dem Kürzel "s.t." gekennzeichnet sind, beginnen pünktlich zur vollen Stunde.

**FRISTEN für das WiSe 2023/24:**

- Belegung (Kursanmeldung): 25.09. – 09.10.2023
- Restplatzvergabe: 13.10.2023 (12 Uhr) – 20.10.2023
- Abmeldung von Lehrveranstaltungen: 13.10.2023 (12 Uhr) – 07.01.2024
- Prüfungsanmeldung: 15.01. – 26.01.2024

Die **Anmeldung zur B.A.-Arbeit** und der **Disputation** erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer (Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekanntgegebenen Fristen!).

*Zum empfohlenen Studienplan beachten Sie bitte die Hinweise unter der Überschrift "Empfehlungen zur Kursbelegung" und die Infos auf der Institutswebseite!*

DR. DANIEL HABIT

Einführungsveranstaltung

**Master Kick-Off-Veranstaltung**

Fr, 20.10.2023 15-18 Uhr s.t., Oettingenstr. 67, Raum 033

PAUL HEMPEL

Einführungsveranstaltung

**Orientierungsveranstaltung: "Wie studiere ich das B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie?"**

Mi, 27.09.2023 13-15 Uhr c.t., Hempel

*Kommentar:*

Die Informationsveranstaltung wird Studierenden **dringendst empfohlen**, die sich neu im B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie eingeschrieben haben. Neben einem generellen Überblick über den Studienverlauf werden die grundlegenden technischen Verfahren der Belegung (Anmeldung zu Veranstaltungen) über das Online-Portal LSF vorgestellt und allgemeine Fragen zur Organisation des Studiums beantwortet. Beachten Sie, dass die Kursanmeldung NICHT nach dem Windhundprinzip, sondern über Losverfahren erfolgt. Sie haben also keinerlei Nachteile bei der Platzvergabe zu befürchten, wenn Sie sich erst nach dieser Informationsveranstaltung zu den Kursen anmelden.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Anmeldung erforderlich.

*Belegnummer:* 12409

---

## Offene Veranstaltungen (alle Fachsemester)

UNIV.PROF.DR. CHRISTIANE SCHWAB, ALINA BECKER

Kolloquium

**Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der “Verkehrswende”**

2-stündig

Di 12-14 Uhr s.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum L 155

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

**Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der “Verkehrswende”**

Entdecken Sie die vielfältigen Aushandlungen der “Verkehrswende” in urbanen Kontexten! Das Forschungskolloquium im Wintersemester 2023/24, welches von den Studierenden des Lernforschungsprojekts “Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der ‘Verkehrswende’” organisiert wird, präsentiert spannende Einblicke zur Transformation von Mobilität und Raumnutzung. Die einzelnen Vorträge verbinden diverse Felder wie Mobilitätsforschung, Stadtforschung und Zukunftsforschung, um zu verstehen, wie unterschiedliche Vorstellungen von Mobilität und Raum entstehen, transformiert und umgesetzt werden. Das Forschungskolloquium bietet Ihnen die Möglichkeit, Einblicke in (Forschungs-)Projekte zu erhalten und an der Diskussion zum Thema “Verkehrswende” teilzunehmen. Seien Sie dabei, wenn wir die Potenziale für eine nachhaltige “Verkehrswende” in der Stadt erkunden!

### Termine

24.10.2023 | **Julian Bansen** (Nürtingen): Mobilität und Nachhaltigkeit in der Nachbarschaft. Einblicke in die Praxis

07.11.2023 | **Laura Kemmer** (Berlin): Designing the Planet. Herausforderungen und Potenziale der Erforschung von Geschlechterverhältnissen in urbanen Mensch-Umwelt-Beziehungen

21.11.2023 | **Annalisa Müller** (Bielefeld): Die Bedeutung von urbanen Infrastrukturen für das Soziale

05.12.2023 | **Monika Popp** und **Jesse Clarke** (München): Ab aufs Rad! Identifizierung, Typisierung und Aktivierung von Nicht-Radfahrenden

19.12.2023 | **Raúl Acosta** (Frankfurt am Main): Urbane Ethiken um das Streben nach einer besseren Stadt. Einblick in Konflikte und Aktivismus im öffentlichen Raum

16.01.2024 | **Studierende des Masterprojekts** (München): Präsentation der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Sommerstraße, Schanigarten, Lastenfahrrad, SUV. Urbane Konflikte um Raumnutzung und Mobilität im Kontext der ‘Verkehrswende’” (Zeit und Ort folgen)

*Belegnummer:* 12004

UNIV.PROF.DR. NICOLA LERCARI

Vorlesung

## **Heritage to Bytes: Fundamentals of Digital Cultural Heritage Studies**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Geschw.-Scholl-Pl. 1, Raum E 006

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

### *Kommentar:*

In this course, students will examine essential concepts in Cultural Heritage Studies, such as heritage preservation and digital heritage, by analyzing the 'Digital Turn' in this field and its history. The course covers how digital methods can be used to capture, analyze, manage, curate, and disseminate cultural heritage data and related knowledge to solve critical issues affecting the world's cultural heritage. For instance, how is the concept of heritage changing in the Digital Age? How can digital techniques aid in conserving tangible and intangible cultural resources or ensure their sustainability in a changing climate or in a geopolitical scenario characterized by increasing anthropic threats? Students will also explore issues related to the cost, accessibility, representation, and sustainability of digital heritage technologies through classroom learning and readings.

*Belegnummer:* 12018

---

## **P 1 Basismodul Einführung in die EKWEE**

---

### **P 1.1 Vorlesung**

---

UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Vorlesung

## **Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum B 001

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

### *Kommentar:*

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

### *Literatur:*

Zur Einführung: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie.

München 1999.

Bernd-Jürgen Warneken: Die Ethnographie populärer Kulturen. Wien u.a. 2006.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
6 ECTS (GOP), Klausur, benotet

B.A. Nebenfach Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:  
6 ECTS, Klausur, benotet

Erziehungswissenschaftliches Studium (GWS):  
6 ECTS, Klausur, nicht benotet

*Bemerkung:*

Liebe Studierende,

zu dieser Vorlesung gibt es einen moodle-Kurs mit dem Titel "**Einführung in die Europäische Ethnologie (VL)**". In diesen Kurs, den sie über diesen Link finden (<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=11759>), müssen Sie sich mit folgendem Passwort selbst einschreiben: Vorlesung\_Moser. Weitere Informationen finden Sie dann in moodle.

Achtung: Die Vorlesung findet als Präsenzveranstaltung statt!

*Belegnummer:* 12006

---

## P 1.2 Grundkurs

DR. DANIEL HABIT

Proseminar

**Grundkurs: Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie**

2-stündig

Di 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Der Grundkurs führt ein in die zentralen Fragestellungen, Inhalte, Begriffe und Theorien des Faches Empirische Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie. Ausgehend von der Biografie der Disziplin, ihrer Entstehung und Entwicklung, sollen grundlegende Texte einen Einblick in die aktuelle Forschungspraxis und verschiedene Themenfelder des Faches geben. Daran anknüpfend werden Methoden der Beschreibung, Analyse und Interpretation von alltäglichen Praktiken und Prozessen vorgestellt. Im Fokus der Vermittlung steht die empirische Arbeitsweise der EKW\*EE. Voraussetzung für die Prüfung (Abschlussklausur) ist die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit sowie ein Referat. In der ersten Sitzung wird der Semesterplan vorgestellt, in diesem Rahmen erfolgt auch die Referatsvergabe.

*Literatur:*

Kaschuba, Wolfgang (2006): Einführung in die Europäische Ethnologie. München.

Timo Heimerdinger, Markus Tauschek (Hg.) (2020): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch. Münster/New York.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
6 ECTS, Klausur, benotet

*Belegnummer:* 12008

---

## **P 2 Basismodul Kulturtheorien**

---

### **P 2.2 Lektürekurs**

---

SIMON-BENEDIKT ZEITLER

Übung

**Kulturtheorien**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum U127

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

Die Untersuchung des Alltags als Praxis und Prozess, wie sie in der Empirischen Kulturwissenschaft und Europäischen Ethnologie vollzogen wird, ist mit theoretischen Haltungen verbunden. Diese müssen nicht nur in konkreten Forschungen und Forschungsmethoden reflektiert werden, sondern auch in der Verwendung zentraler Begriffe des Faches, an deren vorderster Stelle "Kultur" steht. Eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Kulturtheorien und Kulturtheoretiker:innen ist deshalb Voraussetzung für das weitere Studium der Europäischen Ethnologie. In diesem Seminar werden anhand von Primär- und Sekundärtexten einflussreiche Persönlichkeiten aus den Kultur- und Sozialwissenschaften und ihre zentralen Positionen als Kulturtheoretiker:innen vorgestellt und kontrastiert.

Voraussichtlich diskutiert werden u.a. Max Weber, Sigmund Freud, Hannah Arendt, Erving Goffmann, Pierre Bourdieu, Michel Foucault und Clifford Geertz. Für das Seminar müssen unterschiedliche Arbeitsaufgaben zu den diskutierten Texten abgegeben, sowie ein Input-Referat gehalten werden.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
3 ECTS, Übungsaufgaben, nicht benotet

B.A. Nebenfach Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:  
3 ECTS, Übungsaufgaben oder Thesenpapier, benotet

*Belegnummer:* 12005

---

## P 3 Basismodul Methoden der EKWEE

---

### P 3.3 Übung

CHRISTIAN CARBONARO

Übung

**Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens**

2-stündig

Di 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum U139

Beginn: 17.10.2023, Ende: 06.02.2024

*Kommentar:*

Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Wie halte ich ein Referat? Wo informiere ich mich über relevante Literatur und wie mache ich eine korrekte Literaturangabe? Darf ich wörtlich zitieren? Wenn ja, wie viel und wie mache ich das deutlich? Sind Informationen aus dem Internet zuverlässig? Muss eine PowerPoint-Präsentation unbedingt sein? Was ist eine Fuß-, was eine Endnote? Was ist ein Plagiat? Und warum muss man sich diese Fragen überhaupt stellen? Die Übung befasst sich mit dem "Handwerkszeug" von Kultur- und Geisteswissenschaftler\*innen und vermittelt grundlegende Arbeitstechniken. Für alle wissenschaftlichen Arbeiten – seien es Reading Notes, Handouts, Hausarbeiten oder Dissertationen – gelten Formalia, die eingehalten werden müssen. Die Übung führt in diesen Bereich ein.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
3 ECTS, Übungsaufgaben, Teilnahme, nicht benotet

*Belegnummer:* 12411

---

## WP 2 Themenmodul Wirtschaft und Gesellschaft II

*Es ist **eine** Kombination aus Seminar und Tutorium zu wählen.*

---

### WP 2.1 + WP 2.2 Seminar + Tutorium

FELIX GAILLINGER

Seminar

**Feministische Perspektiven auf Materialität und/als Praxis in urbanen Öffentlichkeiten**

Blockveranstaltung

Bemerkung zum Termin:

Die erste Sitzung (**16.10.2023**) findet via **Zoom**, die zweite Sitzung (**27.10.2023**) im **Raum 131** statt. Alle weiteren Termine finden im **Raum 123** in der Oettingenstr. 67 statt.

Mo, 16.10.2023, 18-20 Uhr c.t.  
Fr, 27.10.2023, 12-16 Uhr c.t.  
Fr, 03.11.2023 14-18 Uhr c.t.  
Sa, 04.11.2023 14-18 Uhr c.t.  
Fr, 24.11.2023 12-18 Uhr c.t.  
Sa, 25.11.2023 14-18 Uhr c.t.  
Fr, 09.02.2024 12-18 Uhr c.t.

*Kommentar:*

Für die kulturwissenschaftliche Stadtforschung bezeichnete Gabriela Muri urbane Öffentlichkeiten als "Bühnen des Alltags" (2011: 206). Wer auf diesen Bühnen wie in Erscheinung tritt, welche Erfahrungen macht und Ein- sowie Ausschlüsse erlebt oder erzeugt, ist maßgeblich von den gestalteten Begegnungskapazitäten und ihrer Materialität abhängig (Färber/Derwanz 2021), aber auch geschlechtlich klar kodiert. An Sitzgelegenheiten verdichtet sich dies, wenn es um Sicherheit, Kriminalisierung, ausschließendes Design, kalte Oberflächen (Stichwort: Blasenentzündung), Intimität und Zärtlichkeit oder etwa „Manspreading“ geht. Dabei laufen wir Gefahr, heterosexistische Dichotomien zu reproduzieren, wenn wir jenen urbanen Öffentlichkeiten "das Private" als per se schützenden oder bedrohenden Gegenspieler unhinterfragt entgegenstellen, ohne Wechselbezüge und die Verwobenheit zu fokussieren.

In diesem Seminar werden wir exemplarisch am Gegenstand des Sitzens danach fragen, wie sich urbane Öffentlichkeiten ganz alltäglich praktisch artikulieren und welche Rolle Geschlecht dabei spielt. Was bedeutet es aus Perspektive feministischer Theorien zu Öffentlichkeit und Privatheit, sich im Sitzen alleine oder zusammen mit weiteren Personen "in Gesellschaft" zu situieren und sich dabei gleichwohl intim oder privat zu machen? Wie gestaltet sich der Umgang mit der spezifischen Materialität und Haptik urbaner Sitzgelegenheiten? Was sagt das über Geschlechterverhältnisse und -verständnisse aus?

Bei Fragen, Unsicherheiten und Wünschen sind Sie herzlich eingeladen, den Dozenten vorab zu kontaktieren: felix.gaillinger@univie.ac.at, Institut für Europäische Ethnologie (Universität Wien).

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Mit Belegung des Seminars erfolgt automatisch die Anmeldung zum begleitenden Tutorium.

*Belegnummer:* 12412

JAN SPATZL

Tutorium

**Tutorium: Feministische Perspektiven auf Materialität und/als Praxis in urbanen Öffentlichkeiten**

2-stündig

Mi 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum U133

Beginn: 18.10.2023, Ende: 07.02.2024

*Kommentar:*

Diese Veranstaltung findet begleitend zum Seminar "Feministische Perspektiven auf Materialität und/als Praxis in urbanen Öffentlichkeiten" statt und muss mit diesem gemeinsam besucht werden. Das Tutorium fungiert als Forschungs- und Schreibwerkstatt und dient der Entwicklung und Umsetzung der eigenen Forschungsprojekte, welche die Grundlage für die Prüfungsleistung darstellen. Die aktive und regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Kursbelegung über LSF erforderlich. Diese erfolgt automatisch mit Zulassung zum dazugehörigen Seminar.

*Belegnummer:* 12413

---

## **WP 3 Themenmodul Region, Nation, Europa I**

*Es sind **ein** Seminar und die Vorlesung zu wählen.*

---

### **WP 3.2 Vorlesung**

DR. JENS WIETSCHORKE

Vorlesung

**Geschichte des Alltags: Deutschland im 20. Jahrhundert**

2-stündig

Do 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

*Kommentar:*

Die Vorlesung vermittelt einen kursorischen Überblick über den Wandel von Lebenswelten, Lebensstilen und Alltagskultur im "langen" 20. Jahrhundert in Deutschland – vom späten Kaiserreich bis heute. Die thematischen Einheiten reichen von Demographie und Familienstrukturen über Essen, Wohnen, Arbeits- und Konsumwelten bis hin zu Mediennutzung, Körperbildern und Selbsttechnologien. Anhand ausgewählter Schwerpunkte wird nachgezeichnet, wie sich die Grundlagen, Bedingungen und Praktiken des Alltags in dieser Zeit verändert haben.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie:

3 ECTS (Modulprüfung mit WP 3.1 + kleine Klausur).

B.A. Nebenfach Vergl. Kultur- und Religionswissenschaft:

2 ECTS (Modulprüfung mit WP 19.2.1 + kleine Klausur).

M.A. (2012) Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie

Nach bestandenerm Teilnahmetest kann die Vorlesung als Zusatzleistung in einem gesonderten Transcript ausgewiesen werden – bitte kontaktieren Sie bei Interesse den Studiengangskoordinator.

M.A. (2018) Empirische Kulturwissenschaft und Europ. Ethnologie  
6 ECTS (Modulprüfung mit WP 4.2 Lektürekurs)

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Im B.A./M.A. Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie und B.A. Vergleichende Kultur und Religionswissenschaft ist keine Belegung erforderlich. Die Anmeldung erfolgt automatisch mit der Belegung des dazugehörigen Seminars/Lektürekurses.

*Belegnummer:* 12009

---

## WP 3.1 Seminar

KATARZYNA ŁATAŁA

Seminar

**Socialism and postsocialism — concepts of time in ethnographic research**

2-stündig

Do 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 165

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

*Kommentar:*

The terms socialism and postsocialism, and the consequences of using them, are often discussed in ethnography. In this course, we are going to take this discussion as a starting point to think about the concepts of time in ethnography of socialism and postsocialism. Socialism and post-socialism can be understood as phenomena, geographical areas, periods of time and study areas. We are going to look for the concepts of time in ethnographic texts and fieldwork material. The terms socialism and postsocialism seem to imply consecutive periods of time, where the second one is determined by the first. We are going to investigate cases where different times seem intertwined, synchronous, cyclical; study the temporality of the participants of research – human but also non-human; and analyse the concepts of time of the research processes.

The course is going to consist of three parts. The first one will be a discussion of short theoretical texts about different concepts of time from the fields of anthropology, philosophy and critical studies. In the second one, based on this knowledge, we are going to analyse the concepts of time in academic articles and book chapters from the field of ethnography of socialism and postsocialism. In the third part, we are going to use this experience in analysing the temporality of ethnographic material of socialism and postsocialism – interviews, documents, photos, films, objects, places. The material will be prepared by the course leader.

This course will take the form of discussions and workshops. Its first aim is for the participants to acquire an awareness and understanding of the temporality and concepts of time of ethnographic fieldwork. The second aim is an orientation in the ethnography of socialism and postsocialism.

*Leistungsnachweis:*

**HF: 9 ECTS** (inkl. Begleitveranstaltung), Referat, Hausarbeit (10-15 Seiten)

**NF: 6 ECTS** (inkl. Begleitveranstaltung), Referat, Hausarbeit (8-10 Seiten)

**ESG Osteuropastudien: 6 ECTS** (inkl. Begleitveranstaltung), Referat, Hausarbeit (15-20 Seiten)

Vorausgesetzt werden die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit am Seminar und der Begleitveranstaltung.

*Belegnummer:* 12414

---

## **WP 6 Themenmodul Migration und Mobilität II**

*Es ist ein zusammengehöriges Paar aus Seminar und Begleitveranstaltung zu wählen*

---

### **WP 6.1 Seminar + WP 6.2 Tutorium**

DR. DANIEL HABIT

Seminar

**Der/die/das Fremde. Logiken der Differenzierung**

2-stündig

Mo 10-12 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 169

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

Fremd ist der Fremde nur in der Fremde notierte Karl Valentin, und Fremdheitserfahrungen spielen auch in unserem Fachbereich eine große Rolle, als Forschungsfelder, als Reflexionsebene und Erkenntnisperspektive. Das Fremde fasziniert und bedroht zugleich, es wird angeeignet und transformiert, exotisiert und kolonialisiert, kapitalisiert, deportiert, exkludiert, strukturiert und im Idealfall aber auch assimiliert, um ihm seinen bedrohlichen Charakter zu nehmen. Die Moderne produzierte vielfältige Ordnungen, um dieser ambivalenten Logik mit Eindeutigkeiten und Einheiten Herr zu werden, die Postmoderne lebt gerade umgekehrt von der Zulassung dieser Ambivalenz, von der Gelassenheit allem Fremden gegenüber und von der Einsicht in die unaufhebbare Kontingenz jeder sozialen Ordnung. Aber diese Gelassenheit scheint gerade in eine gesellschaftliche Schiefelage geraten zu sein, Kulturkämpfe für mehr Ordnung ploppen in diversen Formaten auf, populistisch und reaktionäre Rufe nach Eindeutigkeiten und gegen Vielfältigkeiten vergiften Gespräche im Privaten und prägen gesellschaftspolitische Debatten – Grund genug sich dieser Thematik im Rahmen eines Seminars zu widmen. Wer also in Interesse an den entsprechenden kulturtheoretischen Zugängen und einer ganzen Palette an kulturwissenschaftlichen Themenfeldern (Migration, Kolonialismus, Orientalismus, Nahrung, Raum, soziale Gruppen, kulturelle Aneignung) hat und sich darüber nicht scheut, auch mal dahin zu gehen, wo es wehtut, ist in diesem Seminar richtig.

**Zur Einführung:** Reuter, Julia 2010: Der Fremde. In: Moebius, Stefan/Schroer, Markus (Hrsg.): Diven, Hacker, Spekulanen. Sozialfiguren der Gegenwart. Berlin, 161-173.

*Leistungsnachweis:*

**HF: 9 ECTS** (inkl. Begleitveranstaltung), Hausarbeit (10-16 Seiten).

**NF: 6 ECTS** (inkl. Begleitveranstaltung), Hausarbeit, Essays oder Thesenpapier (6-10 Seiten)

**Elitestudiengang Osteuropa: 6 ECTS** (inkl. Begleitveranstaltung), Referat, Hausarbeit

Die Wahl der Prüfungsform liegt beim Dozenten/der Dozentin.

Vorausgesetzt werden die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit am Seminar und der Begleitveranstaltung.

*Belegnummer:* 12415

AYLIN YILDIZ

Tutorium

**Tutorium: Der/die/das Fremde. Logiken der Differenzierung**

2-stündig

Mo 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 061

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

Diese Veranstaltung findet begleitend zum Seminar "Der/die/das Fremde. Logiken der Differenzierung" statt und muss mit diesem gemeinsam besucht werden. Das Tutorium dient der Entwicklung und Umsetzung der eigenen Forschungsprojekte, welche die Grundlage für die Prüfungsleistung darstellen. Die aktive und regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

*Leistungsnachweis:*

Modulprüfung mit dazugehörigem Seminar.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Keine Kursbelegung über LSF erforderlich. Die Anmeldung erfolgt nach Zulassung zum dazugehörigen Seminar.

*Belegnummer:* 12416

---

## **WP 7 Themenmodul Praktiken, Repräsentationen, Symbole**

I

*Es ist **ein** zusammengehöriges Paar aus Seminar und Begleitveranstaltung zu wählen*

---

### **WP 7.1 Seminar + WP 7.2 Übung**

DR. AGNIESZKA BALCERZAK

Seminar

## **Re:think the thing! Kulturanalyse trifft Alltagsgegenstände**

Blockveranstaltung

Beginn: 31.10.2023, Ende: 12.01.2024

### *Kommentar:*

Wir sind ständig von ihnen umgeben und sie sind ein grundlegender Teil unseres täglichen Lebens. Eine Welt ohne Gegenstände ist unvorstellbar und dennoch hinterfragen wir sie und ihre Bedeutung vergleichsweise selten. Für die EKW\*EE ist die Beschäftigung mit der materiellen Kultur von Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart ein zentraler Forschungsgegenstand, die "Materialisierung von Kultur" wird in verschiedenen Zusammenhängen diskutiert. Ausgangspunkt bildet dabei die Erkenntnis, dass der Mensch mit den Dingen ein soziokulturelles Gefüge bildet. Die Vielzahl der Dinge, die wir besitzen, ihr schneller Wandel, der rasche Konsum führt zu ihrer Banalisierung und mangelnden Wertschätzung. Doch kein Ding ist zu bedeutungslos, um es nicht in einen Kontext – historisch, ökologisch, ökonomisch, technisch, kulturell, symbolisch und gesellschaftlich – einzubetten und danach zu fragen wie Alltagsgegenstände verstanden, genutzt, gesammelt und ausgestellt, repariert, bewegt oder neu gedacht werden. So wird in jüngster Zeit die uns umgebende Sachkultur z.B. vom Gedanken der Nachhaltigkeit, Ökonomisierung oder Simplifizierung geprägt, wodurch neue Perspektiven, Positionierungen und Bedeutungen von Gegenständen zum Vorschein kommen.

Das Seminar mit der dazugehörigen Übung ist eine Tour d'Horizon durch Theorien und Methoden der materiellen Kulturanalyse mit dem Ziel alltägliche Dingwelten, wie etwa Kleidung, Spielzeug, Reiseandenken oder Nutzgegenstände, als kulturwissenschaftlichen Gegenstandsbereich produktiv zu machen und Alltagsobjekte in ihrer Dinghaftigkeit als wesentlichen Bestandteil von Kultur zu begreifen. Das Modul behandelt u.a. die Erforschung materieller Kultur, Begriffsdefinitionen, Mensch-Ding-Beziehung, Ding-Kontexte, emotionale Handlungsaspekte im Umgang mit Dingen sowie Zugangsweisen zu Dingen. Gleichzeitig nimmt es diverse Bedeutungsebenen von Alltagsdingen in den Blick, wie etwa die Gebrauchs-, Symbol-, Individual- oder Kollektivebene, die letztendlich kaum voneinander zu trennen, sondern vielfach miteinander verschränkt sind.

Inspiriert durch Exkursionen und Gespräche mit Expert\*innen sowie basierend auf eigenen kleinen Feldforschungen soll der Versuch unternommen werden zu erproben, wie eine Ethnologie der Alltagsdinge arbeitet, welche Ansätze und Fragestellungen es gibt und zu welchen Erkenntnissen über Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart wir kommen können, wenn wir uns scheinbar so banalen Dingen des Alltags mit einem kulturwissenschaftlichen Interesse nähern.

Das Modul ist als Blockveranstaltung in Präsenz geplant, es besteht aber ggf. die Möglichkeit an einzelnen Sitzungen via Zoom teilzunehmen. Die Teilnahme an den Exkursionen und Expert\*innengesprächen ist verpflichtend. Der vollständige Seminarplan und die Literaturliste für das Modul werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

### **Termine**

Di, 31.10.2023, 14:15-17:30

Fr, 10.11.2023, 09:00-16:30  
Sa, 11.11.2023, 09:00-17:00  
So, 03.12.2023, 14:00-16:00  
Fr, 08.12.2023, 09:00-14:30  
Sa, 09.12.2023, 09:00-15:30  
Sa, 16.12.2023, 09:00-18:00  
Fr, 12.01.2024, 09:30-13:00

Der erste Blocktermin (31.10.2023) findet im **Raum 169**, alle weiteren im **Raum 123** statt. Bei Bedarf sind Änderungen der Termine vorbehalten.

### **Einführende Literatur**

Hahn, Hans Peter (2005): Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin (Ethnologische Paperbacks).

König, Gudrun M. (Hg.) (2005): Alltagsdinge. Erkundungen der materiellen Kultur. Tübingen (Tübinger kulturwissenschaftliche Gespräche).

*Belegnummer: 12417*

DR. AGNIESZKA BALCERZAK

Übung

### **Übung: Re:think the thing! Kulturanalyse trifft Alltagsgegenstände**

Blockveranstaltung

Beginn: 31.10.2023, Ende: 12.01.2024

#### *Kommentar:*

Diese Blockveranstaltung findet begleitend zum Seminar "Re:think the thing! Kulturanalyse trifft Alltagsgegenstände" statt und muss mit diesem gemeinsam besucht werden. Die Übung fungiert als Forschungs- und Schreibwerkstatt und dient der Vertiefung des Themas sowie der Entwicklung und Umsetzung der eigenen Forschungsprojekte, welche die Grundlage für die Prüfungsleistung darstellen. Die aktive und regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt. Die Belegung erfolgt automatisch mit der Anmeldung für das dazugehörige Seminar. Für alle Blocktermine und Details zu den Inhalten siehe die Seminarbeschreibung.

#### *Leistungsnachweis:*

Modulprüfung mit dazugehörigem Seminar.

#### *Anmeldung/Belegungsfristen:*

**Keine Kursbelegung erforderlich.** Die Anmeldung erfolgt nach Zulassung zum dazugehörigen Seminar.

*Belegnummer: 12418*

---

## P 4 Praxismodul Kulturwissenschaftliche Berufsfelder

Bitte beachten Sie zum Praxismodul P 4 auch die Hinweise auf unserer Webseite und auf unserer Info-PDF:

[http://www.volkskunde.uni-muenchen.de/vkee\\_download/info-5-fachsemester-14.pdf](http://www.volkskunde.uni-muenchen.de/vkee_download/info-5-fachsemester-14.pdf)

---

### P 4.1 Praktikum

DR. JENS WIETSCHORKE

Praktikum

#### Berufspraktikum

*Kommentar:*

#### **Abgabefristen und Anforderungen:**

1. Eine Bescheinigung der Einrichtung über das absolvierte Praktikum.
2. Ein Bericht von 8 bis 10 Seiten zu folgenden Inhalten: Beschreibung der Einrichtung; Beschreibung der Tätigkeiten; Reflexion des Praktikums vor dem Hintergrund eines europäisch-ethnologischen Studiums.
3. Beides ist **ausgedruckt** abzugeben im Sekretariat (z. Hd. Dr. Wietschorke) bis zum **15.2.2024**.

*Leistungsnachweis:*

#### **B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:**

12 ECTS, Bericht und Praktikumsbescheinigung, unbenotet

#### **M.A. Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:**

6 ECTS, Übungsaufgaben oder Hausarbeit (Bericht), unbenotet (Teil der Modulprüfung mit P 2.1)

*Bemerkung:*

Das Berufspraktikum wird von den Studierenden selbstständig organisiert.

Bitte **kontaktieren Sie im Vorfeld Dr. Jens Wietschorke** um mögliche Praktikumsprojekte zu besprechen.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

Bitte sprechen Sie geplante Praktika mit **Dr. Jens Wietschorke** ab.

B.A. EKWEE: **Bitte die Prüfungsanmeldung** (P 4.1) über LSF nicht vergessen!

*Belegnummer:* 12419

---

### P 4.2+3 Übung+Exkursion

Es ist **eine** Veranstaltung (Übung oder Übung+Exkursion) im Umfang von 6 ECTS zu wählen.

ACHTUNG: Anerkennungen von Zusatzleistungen für einzelne Modulteile (Exkursion oder Übung) sind **nicht** mehr möglich!

MICHAEL BRIELMAIER

Übung

### **Berufs(um)wege – Die EKW\*EE als Türöffner**

2-stündig

Do 16-18 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 161

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

*Kommentar:*

“Was macht man denn dann später mal damit?” Eine Frage, die wohl alle Studierende unseres Faches im Verlauf ihres Studiums regelmäßig begleitet. Eine Frage, die zugleich aber auch offenlegt, dass der berufliche Weg für Absolvent\*innen der EKW\*EE nicht vorgezeichnet ist. Herausforderung und Chance zugleich! Umso wichtiger ist es, die zentralen Fragestellungen rund um den Berufseinstieg nach dem Studium in den Blick zu nehmen. Ziel des Kurses ist es daher, sich den vielfältigen persönlichen und fachlichen Möglichkeiten bewusst zu werden sowie das eigene berufliche Profil zu reflektieren. Dies soll sowohl durch kursinterne Workshops als auch durch den Austausch mit erfahrenen Absolvent\*innen, Personaler\*innen und Exkursionen erfolgen. Dabei werden bewusst ganz unterschiedliche Einblicke hinter Lebensläufe, Karrierestrategien und in mögliche Arbeitsfelder eröffnet.

Der Kurs erfolgt in Kooperation des **EKW\*EE-Lehrstuhls** mit dem **LMU Career Service**.

### **Exkursionen**

Die jeweiligen Donnerstagstermine unmittelbar vor den Exkursionen entfallen.

Fr, 03.11.2023, 10-14 Uhr

”In good company” – Zu Besuch bei **Hubert Burda Media**, Burda München, Arabellastraße 23, 81925 München

Fr, 24.11.2023, 10-14 Uhr

Teilnahme am **LMU Career Event “Diversity & Career! Worthülse oder Aufbruch?”**, Kardinal-Wendel-Haus, Mandlstraße 23, 80802 München

Fr, 01.12.2023, 10-14 Uhr

Berufsfeld Museum, Arbeitgeber Kirche und die Bayerische Landesausstellung 2024 – Zu Besuch im **Diözesanmuseum Freising**, Diözesanmuseum Freising, Domberg 21, 85354 Freising

Fr, 12.01.2024, 10-14 Uhr

Corporate History – Zu Besuch im **Archiv der UniCredit Bank AG**, HVB-Tower, Arabellastraße 12, 81925 München

*Leistungsnachweis:*

B.A.: 3+3 ECTS, unbenotet

Übungsaufgaben, Thesenpapier oder Bericht

Belegnummer: 12420

---

## P 5 Theorien und Forschungskonzepte

---

### P 5.1 + P 5.2 Seminar + Tutorium

UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Seminar

**Kulturwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungskonzepte**

Blockveranstaltung

Fr, 15.12.2023 10-12 Uhr c.t.

Fr, 26.01.2024 10-18 Uhr c.t.

Fr, 02.02.2024 10-18 Uhr c.t.

Alle Termine finden im **Raum 123 in der Oettingenstr. 67** statt.

*Kommentar:*

Das **Blockseminar** sowie das dazugehörige Tutorium finden **zweimal im Jahr** statt und dienen der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit und die Bachelorarbeitsforschungen. Grundsätzlich geht es darum zu lernen, wie ein wissenschaftliches Projekt durchgeführt wird: Dabei wird der Weg von einem allgemeinen Erkenntnisinteresse über erste explorative Schritte hin zu konkreteren Fragestellungen und empirischem Vorgehen inklusive Auswertungsverfahren empirischer Daten besprochen. Diskutiert werden u.a. die Exposés der BA-Arbeiten und methodische Übungen wie teilnehmende Beobachtung, Interviews etc.

*Zielgruppe:*

Es wird empfohlen, das Seminar und Tutorium **im Semester VOR der Bachelorarbeit** zu belegen.

*Leistungsnachweis:*

9 ECTS (inkl. Tutorium)

Belegnummer: 12422

ANNA-LENA GENZ

Tutorium

**Tutorium: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftstheorie und Forschungskonzepte**

Blockveranstaltung

Sa, 27.01.2024 10-18 Uhr c.t.

Sa, 03.02.2024 10-18 Uhr c.t.

Beide Termine finden im **Raum 123 in der Oettingenstr. 67** statt.

*Kommentar:*

Das Tutorium sowie das dazugehörige Blockseminar finden zweimal im Jahr statt und dienen der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit und die Bachelorarbeitsforschungen. Grundsätzlich geht es darum zu lernen, wie ein wissenschaftliches Projekt durchgeführt wird: Dabei wird der Weg von einem allgemeinen Erkenntnisinteresse über erste explorative Schritte hin zu konkreteren Fragestellungen und empirischem Vorgehen inklusive Auswertungsverfahren empirischer Daten besprochen. Diskutiert werden u.a. die Exposés der BA-Arbeiten und methodische Übungen wie teilnehmende Beobachtung, Interviews etc.

*Anmeldung/Belegungsfristen:*

**Keine Kursbelegung erforderlich** - die Anmeldung erfolgt nach Zulassung zum dazugehörigen Seminar.

*Belegnummer:* 12423

---

## P 5.3 Übung

DR. JENS WIETSCHORKE

Übung

**Lektürekurs: Neuere kulturwissenschaftliche Monografien**

2-stündig

Do 12-14 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum 033

Beginn: 19.10.2023, Ende: 08.02.2024

*Kommentar:*

Kulturwissenschaftliche Darstellungen und Argumentationen erschließen sich oftmals eher in Buchform als im Format des Artikels oder Kapitels, wie sie sonst in Seminaren gelesen werden. Im Lektürekurs geht es darum, die kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten kulturwissenschaftlichen Monographien zu suchen und diese hinsichtlich der darin angewandten methodischen und forschungskonzeptionellen Ansätze zu vertiefen. Ziel ist es, den selbständigen, differenzierten und kompetenten Umgang mit anspruchsvoller Lektüre aus dem breiten thematischen Spektrum unserer Disziplin zu festigen und für die eigene wissenschaftliche Arbeit fruchtbar zu machen. Die Bücher werden ausschnittsweise von allen Seminarteilnehmer:innen gelesen und in Gänze von Arbeitsgruppen vorgestellt und gemeinsam mit dem Plenum diskutiert. Darüber hinaus werden im Kurs Fragen zur BA-Arbeit besprochen.

*Belegnummer:* 12424

---

## Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)

UNIV.PROF.DR. JOHANNES MOSER

Vorlesung

**Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden**

2-stündig

Mo 14-16 Uhr c.t., wöchentlich, Oettingenstr. 67, Raum B 001

Beginn: 16.10.2023, Ende: 05.02.2024

*Kommentar:*

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

*Literatur:*

Zur Einführung:

Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie. München 1999.

Bernd-Jürgen Warneken: Die Ethnographie populärer Kulturen. Wien u.a. 2006.

*Leistungsnachweis:*

B.A. Hauptfach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie:  
6 ECTS (GOP), Klausur, benotet

B.A. Nebenfach Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft:  
6 ECTS, Klausur, benotet

Erziehungswissenschaftliches Studium (GWS):  
6 ECTS, Klausur, nicht benotet

*Bemerkung:*

Liebe Studierende,

zu dieser Vorlesung gibt es einen moodle-Kurs mit dem Titel "**Einführung in die Europäische Ethnologie (VL)**". In diesen Kurs, den sie über diesen Link finden (<https://moodle.lmu.de/course/view.php?id=11759>), müssen Sie sich mit folgendem Passwort selbst einschreiben: Vorlesung\_Moser

Weitere Informationen finden Sie dann in moodle.

Achtung: Die Vorlesung findet als Präsenzveranstaltung statt!

*Belegnummer:* 12006